



Agenda

- **Kurzprofil**
- **Marktumfeld**
- **Finanzen**
- **Strategie**
- **Anhang**

Starker Logistikpartner mit ausgeprägter Branchen- u. Methodenexpertise

● **Kernmerkmale der Gruppe**

- Spezialist für Logistiklösungen mit Fokus auf Verpackung bei komplexen Projekten
- Spezifisches Branchen-Know-how insbes. für Konsumgüter (u.a. Automobil- und Elektroindustrie) sowie Industriegüter (Maschinen- und Anlagenbau, Kraftwerksbau)
- Marktführer in Deutschland bei industriellen Exportverpackungen
- Hohe IT-Kompetenz für individuelle Kundenbedürfnisse

● **D.Logistics AG als Holding**

- Zentrale Holdingfunktionen, insbes. Finanzierung, Key Accounting
- Beteiligungsquote i.d.R. mind. 50%

Dienstleistungsorientierte Segmentstruktur

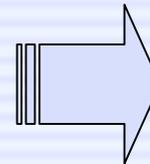
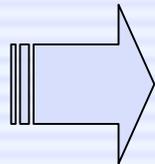


Ausgeprägte Branchen- u. Methodenexpertise

Segment	Konsumgüter- verpackung	Industriegüter- verpackung	Lagerlogistik
Güterart	Massengüter	Güter mit hoher Spezifität, z. B. Produktionsanlagen	Massengüter
Know-how D.Logistics	<ul style="list-style-type: none"> • „Total Packaging Solution“ • Verpackungsdesign • Gestaltungs-Know-how für optimale Handhabbarkeit, Zweckmäßigkeit, Schutz • Verpackungstechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Kompetenz • Prozess- und IT-Know-how • Internationales Netzwerk • Sichere, zuverlässige Lieferung 	<ul style="list-style-type: none"> • Prozess- und IT-Know-how • Abdeckung aller Services von der Kommissionierung, Verpackung, Bewirtschaftung bis zum Versand
Geografischer Fokus	Zentraleuropa USA	Deutschland	Zentraleuropa
Branchenfokus	Automobilzulieferer, Konsumgüter	Maschinen- u. Anlagenbau, Kraftwerksbau	Automobil, Chemie, Elektronik, Konsumgüter, Airport Services (Cargo)
Wesentliche Kunden	Beiersdorf, Bosch, Procter & Gamble, Hewlett Packard, Sanford, Osram Sylvania	Alstom Power, Barmag, KHS, Kronen, MAN, MPM Siemens, Singulus	Acordis, Fritz Winter, Infra-serv, Lufthansa Cargo, Medion, Mölnlycke, VW

Vom Design zum Versand - ein breites Leistungsspektrum unter einem Dach

Beispiel Konsumgüterverpackung / Duracell: Standort Heist-op-den-Berg



Primärverpackung

- Kapazität: 2,1 Mrd. Batterien p.a.
- 12 High Speed Maschinen, 20 Verpackungsvarianten
- 50 Halbautomatische Maschinen, 50 Verpackungsvarianten
- Betrieb: 3 Schichten bis zu 7 Tage / Woche
- Verpackung: K-Pack und Blister
- Team: bis zu 350 MA (inkl. Teilzeit)

Sekundärverpackung

- Kapazität: 520.000 Displays p.a.
- 6 Vorbereitungslinien
- 100 % manuelle Arbeit
- 1.000 Verpackungsvarianten
- Betrieb: 2 Schichten, 5 Tage / Woche
- Verpackung: Sonderdisplays
- Team: bis zu 95 MA (inkl. Teilzeit)

Lagerlogistik

- Jährliches Volumen: 260.000 Paletten (40 LKW's / Tag)
- Kapazität: 30.000 Palettenplätze
- Aktivität: > 1 Mio. Palettenbewegungen / Jahr
- Umschlag: einmal pro Monat
- Betrieb: 3 Schichten bis zu 7 Tage / Woche
- Team: bis zu 75 MA (inkl. Teilzeit)

Logistikmanagement für Industriegüter jeglicher Größenordnung

Beispiel Industriegüterverpackung

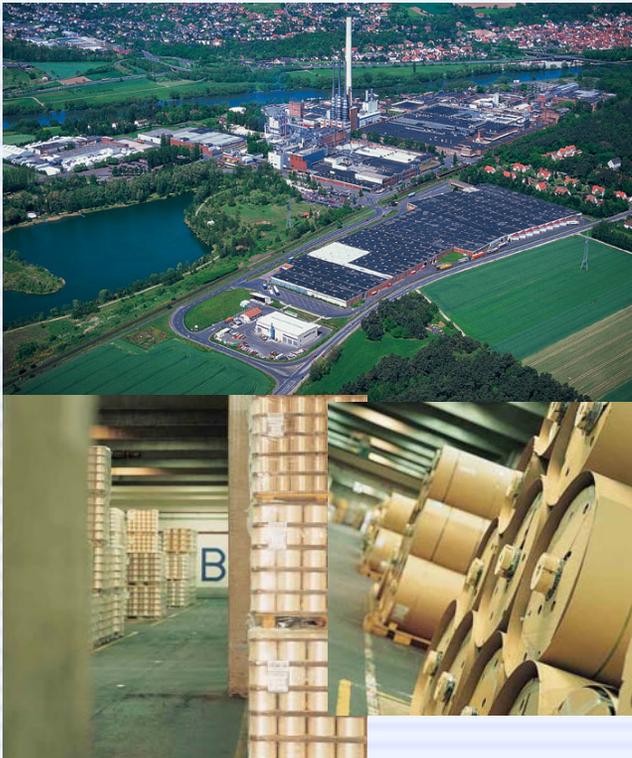


- **Verpackungsberatung und -design**
- **Produktion von Spezialverpackung**
- **Exportverpackung für Luft, See, Land**
- **Dauerlager-Verpackungstechnik**
- **Management von Großprojekten**
- **Gefahrgutverpackung**

Kunden: Alstom, Barmag, KHS, Krones, Siemens

Modernes Lagermanagement als Voraussetzung für Just-in-Time-Lieferung

Beispiel Lagerlogistik: Logistikzentrum Obernburg



Bewirtschaftung des Fertigwarenlagers für Acordis Industrial Fibres

- 36.000 Palettenplätze im Hochregallager plus 20.000 m² zusätzliche Lagerfläche
- Steuerung des Wareneingangs und -ausgangs, Kommissionierung und Bereitstellung von über 270.000 Paletten im Jahr
- Auf 53.000 m² werden jährlich mehr als 120.000 t Chemiefasern pro Jahr bestandsgeführt bewegt
- Steuerung der Transportdisposition
- Umschlag von Rohstoffen zur Chemiefaserherstellung in mehr als 2.000 Waggons pro Jahr
- Team: 54 Mitarbeiter

Agenda

- **Kurzprofil**
- **Marktumfeld**
- **Finanzen**
- **Strategie**
- **Anhang**

Der Logistikmarkt in Europa

Logistikmarkt Europa*

730 Mrd. €, davon Transport: 274 Mrd. €



5,4%p.a.
2001-2004

Anteil
Dienstleister
< 50%

Anteil
Werkslogistik
> 50%



Logistikmarkt Deutschland

170 Mrd. €, davon Transport: 73,5 Mrd. €



2,1%p.a.
2001-2004

Anteil
Dienstleister
46,5%

Anteil
Werkslogistik
53,5%



3,5%p.a.
2001-2004



0,7%p.a.
2001-2004



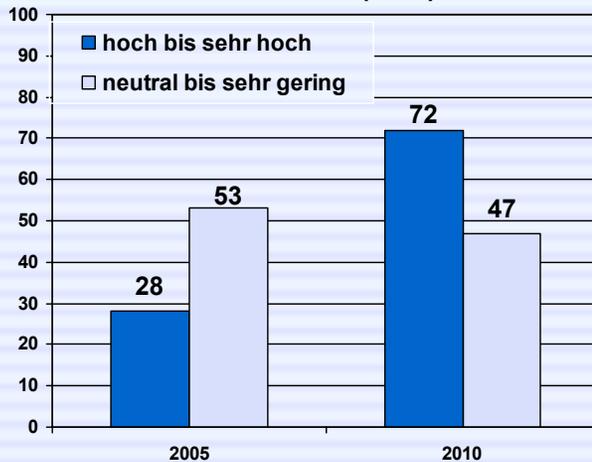
* beinhaltet die 15 westlichen Länder Europas zzgl. Schweiz und Norwegen

Quelle: Peter Klaus, Christian Kille: „Die Top 100 der Logistik“, 4. Ausgabe 2006

Marktentwicklung

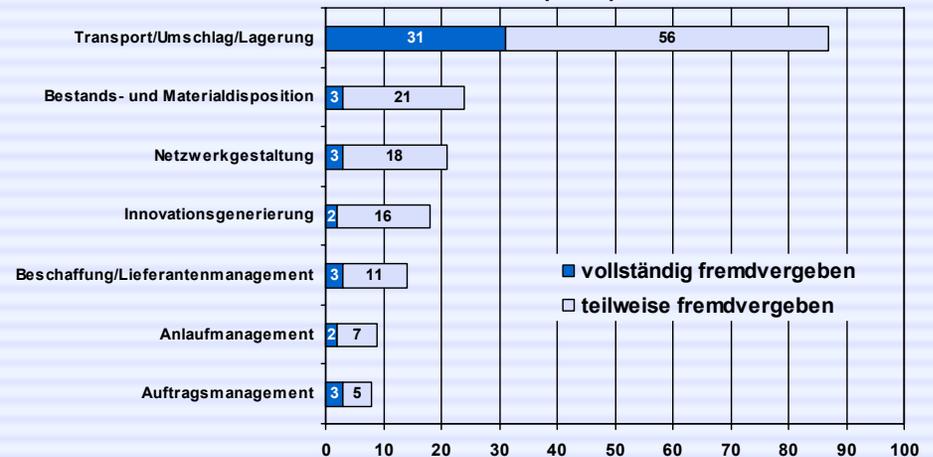
Steigende Bedeutung der Fremdvergabe

Bedeutung von Outsourcing in der Industrie (in %)



Zunehmende Fremdvergabe logistischer Sekundärleistungen

Outsourcing von Logistik-Dienstleistungen in der Industrie (in %)



Positionierung im Wettbewerb

Segment	Konsumgüter- verpackung	Industriegüter- verpackung	Lagerlogistik
Wettbewerbs- position D.Logistics	Einer von wenigen Anbietern	Einzig flächendeckender Anbieter in Deutschland	Inhouse-Outsourcing®
Wettbewerber	Mit Einschränkung: Exel, Sonoco	Cargo Pack (K+N), Fritze, Securitas, OVG, VTS	Vielzahl von Anbietern

Agenda

- **Kurzprofil**
- **Marktumfeld**
- **Finanzen**
- **Strategie**
- **Anhang**

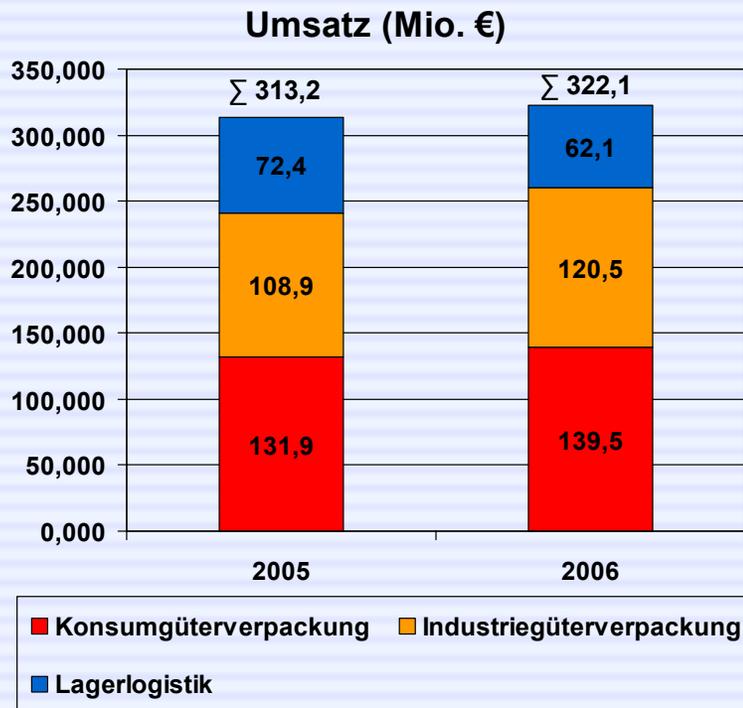
Highlights 2006

- Umsatz um 2,8% auf 322,4 Mio. € gestiegen
(organisches Wachstum 6,0%)
- Operatives Ergebnis (EBIT) legt um 41,8% auf 16,1 Mio. € zu
- Nettoergebnis 11,4 Mio. € (Vorjahr 1,4 Mio. €)
- Netto-Finanzverschuldung um weitere 4,1 Mio. €
auf 42,9 Mio. € weiter gesenkt
- Eigenkapitalquote von 36,7% auf 40,3% erhöht

**D. Logistics AG erwirtschaftet das
höchste Nettoergebnis in der
Firmengeschichte**

Erfreuliches Umsatzwachstum

Umsatzwachstum 2,8% auf 322,4 Mio. €

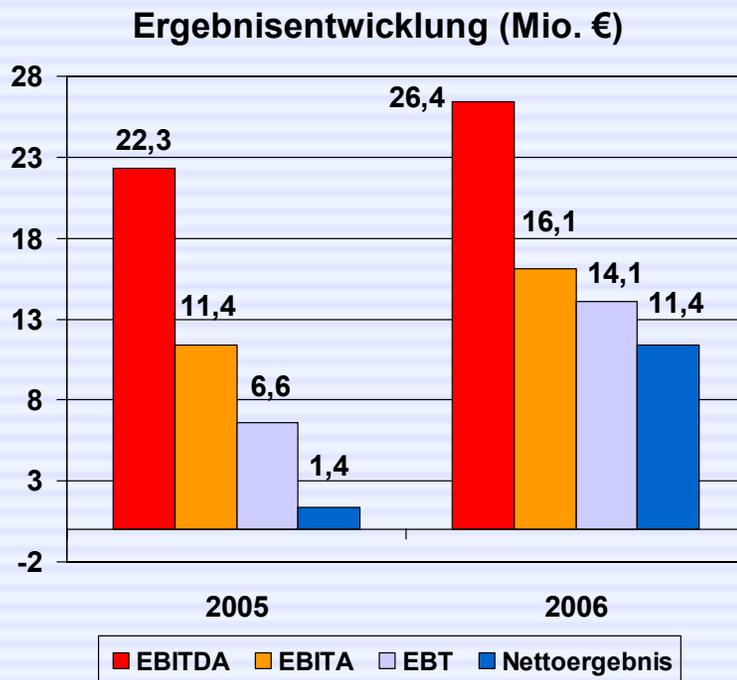


- „Konsumgüterverpackung“ plus 5,8%; Zuwachs in USA (+7,7%), Italien (+8,9%) und Belgien (+1,1%)
- „Industriegüterverpackung“ plus 10,6%; zunehmende Übernahme von Transportmanagement-Aufgaben
- „Lagerlogistik“ um 14,3% rückläufig; bereinigt um den Verkauf der Schumacher GmbH ergibt sich ein Zuwachs von 5%

*Umsatzzahlen ohne Holding

Höchstes Nettoergebnis der Firmengeschichte

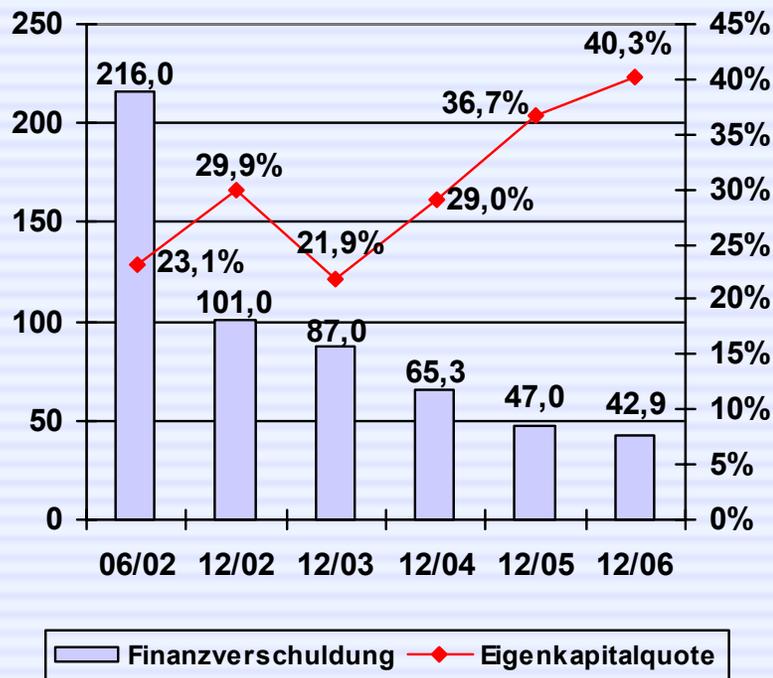
EBITA steigt um mehr als 40 %



- Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) plus 18,0%, Abschreibungen (10,2 Mio. €) 6,7% unter Vorjahr
- EBITA plus 41,8% auf 16,1 Mio.
 - Ertrag aus Verkauf GHX und Schumacher GmbH (5,75 Mio. €) und Rechtsstreitigkeiten (2,05 Mio. €)
 - Belastung aus Reorganisation Italien und Konsolidierung PickPoint AG (rd. 2,5 Mio. €)
- Konzernergebnis auch infolge eines deutlich besseren Finanzergebnisses (plus 58%) um über 700% gestiegen

Deutliche Verbesserung der Passivseite

Netto-Finanzverschuldung und Eigenkapitalquote



- **Netto-Finanzverschuldung in 2006 um 4,1 Mio. € auf 42,9 Mio. € weiter reduziert**
- **Eigenkapital um 9,1% auf 84,9 Mio. € erneut deutlich gestiegen**
- **EK-Quote bei geringfügig niedrigerer Bilanzsumme überproportional von 36,7% auf 40,3% verbessert**

Planung 2007

- **Planumsatz 2007: 315 - 327 Mio. €**
 - ohne Schumacher GmbH, die in 2006 7,4 Mio. € zum Umsatz beigetragen hat
 - unterstellter Wechselkurs: 1,3 US\$/€ (Durchschnitt 2006: 1,2556 US\$/€)
- **Plan-EBITA (Konzern) 2007: 11,1 - 12,2 Mio. € (Marge: 3,5 – 3,7%)**
 - Das EBITA 2006 war durch Beteiligungsverkäufe und gewonnene Rechtsstreitigkeiten per saldo um 7,8 Mio. € positiv beeinflusst
- Die Planung beinhaltet nicht die jüngsten Akquisitionen in der Industriegüterverpackung mit einem Umsatzvolumen von rund 6 Mio. € auf Jahresbasis. Darüber hinaus werden zur Verstärkung der Verpackungssparte weitere Zukäufe geprüft, die ein jährliches Umsatzvolumen von bis zu 15 Mio. € umfassen.
- Daneben werden Desinvestitionen geprüft, die das Ergebnis positiv beeinflussen können

Agenda

- **Kurzprofil**
- **Marktumfeld**
- **Finanzen**
- **Strategie**
- **Anhang**

Geplante Ausrichtung des Konzerns (I)

- **Ausbau der Industriegüterverpackung**
 - Ausbau der Marktführerschaft in Deutschland (Wachstum 10% in 2006)
 - Expansion nach Europa und Übersee unter Ausnutzung des einzigartigen Know-hows mit bestehenden und neuen Kunden

- **Ausbau der Konsumgüterverpackung**
 - Ausbau und Verstärkung der Kundenbeziehungen
 - Know-how-Transfer der „Total Packaging Solution“ von den USA nach Europa

- **Erweiterung des Leistungsspektrums – vom Logistikdienstleister zum Industriedienstleister**
 - Ausbau der logistiknahen Dienstleistungen an allen Standorten
 - Besetzen von weiteren Feldern, die von Unternehmen im Rahmen des Outsourcing an Dienstleister vergeben werden

Geplante Ausrichtung des Konzerns (II)

- **„Business Development Group“ unterstützt das Wachstum in allen Bereichen:**
 - Ausbau und Stärkung der bestehenden Kundenbeziehungen
 - Verbesserung der Chancen für die Gewinnung neuer Kunden und damit Verringerung der Abhängigkeit von größeren Kunden
 - „One Voice“-Auftritt gegenüber neuen Kunden und in neuen Regionen

- **„Operational Excellence“ – Verbesserung der operativen Effizienz:**
 - Selektiv vorhandenes Know-how in alle operativen Einheiten transportieren
 - Verbesserung von Qualität und Service
 - Reduzierung von Kosten

Mittelfristige finanzielle Ziele

- **Umsatz:**
Stetiges organisches und überdurchschnittliches Wachstum kombiniert mit Akquisitionen vornehmlich in Deutschland und Osteuropa
- **EBIT(A):**
Steigerung der EBIT(A)-Marge auf über 4%
- **Nettoergebnis:**
Verbesserung des Finanz- und Steuerergebnisses
- **Eigenkapitalquote:**
nachhaltig > 30%

Agenda

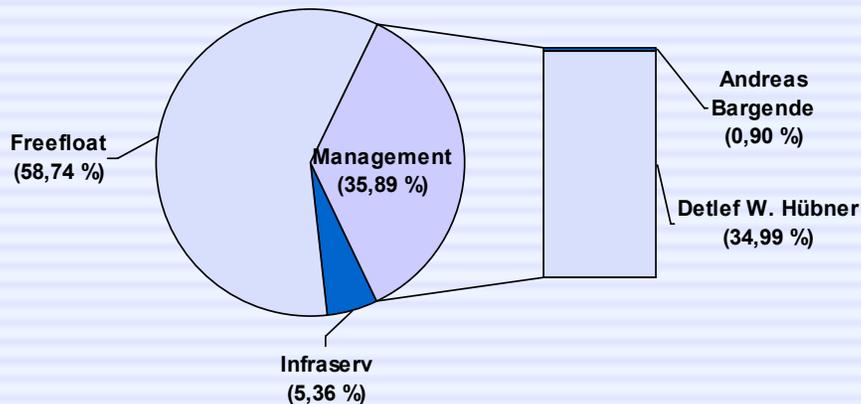
- **Kurzprofil**
- **Marktumfeld**
- **Finanzen**
- **Strategie**
- **Anhang**

Finanzkalender

- **15. Mai 2007** **Zwischenbericht I/2007, 1. Jan. – 31. März 2007**
Presse-Telefonkonferenz
Analysten-Telefonkonferenz
- **3. Juli 2007** **Ordentliche Hauptversammlung 2007**
Veranstaltungsort: Kurfürstliches Schloss, Mainz
- **14. August 2007** **Zwischenbericht II/2007, 1. April – 30. Juni 2007**
Presse-Telefonkonferenz
Analysten-Telefonkonferenz
- **13. November 2007** **Zwischenbericht III/2007, 1. Juli – 30. Sept. 2007**
Presse-Telefonkonferenz
Analysten-Telefonkonferenz

Die D.Logistics-Aktie

- **Marktkapitalisierung: rd. € 91,0 Mio.**
- **Geregelter Markt (Prime Standard)**
- **Index: CDAX, Prime Transport & Logistik, GEX**
- **ISIN: DE0005101505**
- **Aktionärsstruktur**

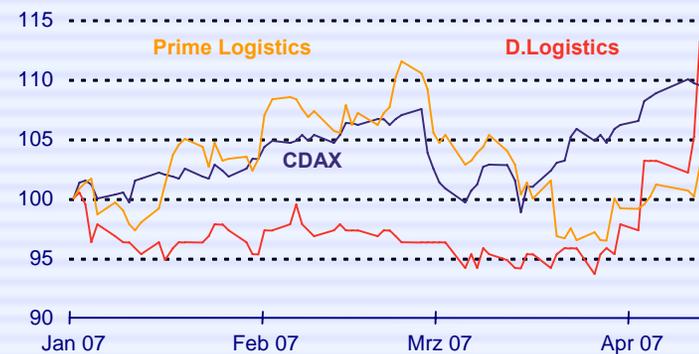


Stand: 20. Januar 2007

- **Kurs (Xetra) 13.04.2007: 2,15 €**
(Hoch/Tief 52 Wochen: 2,21/1,62 €)

Kursentwicklung der D.Logistics Aktie

indexiert, in %, 1. Januar bis 13. April



Breite Kundenbasis

- 3M
- ABB
- Agilent Technologies
- Agrati
- Ahlstrom Corp.
- Alpa
- Ample Industries
- Alstom
- Acordis
- Audi
- Aventis
- Barmag
- Beiersdorf
- Binda
- Bonne Bell Inc.
- Bosch
- Candle-Lite
- Cummins Engine
- Dell'Orto
- Desa International
- Dürr
- Drink International
- Duracell
- Fritz Winter
- Gerber
- Gillette
- Guess
- Hermes
- Hewlett-Packard
- Hitachi
- IBM
- Infineon
- Infraser Logistics
- Johnson & Johnson
- KHS
- Kronen
- Lohmann & Rauscher
- Lufthansa Cargo
- Mannesmann Plastic Machinery
- MAN Nutzfahrzeuge
- Marconi Communications
- Marvil Products
- Mölnlycke
- Oral B
- Osram Sylvania
- Panasonic
- Procter & Gamble
- Remotec Reitz
- Sanford
- Siemens
- Singulus Technologies
- Stant MfG
- Surgical Appliance
- Time Service
- Volkswagen
- Wacker Chemie
- York International

Historie

- 1978: Start der Logistikaktivitäten der Dönne+Hellwig GmbH
- 1994: Entwicklung des Inhouse-Outsourcing® Konzeptes
- 1996: Eintragung des Warenzeichens für Inhouse-Outsourcing®
- 1998: Gründung der D.Logistics AG
- 1999: IPO am Neuen Markt
- 2000: Ergänzung und Vertiefung der logistischen Supply Chain durch gezielte Akquisitionen in Deutschland, erster Schritt zur Internationalisierung durch Akquisitionen in Italien und USA
- 2001: Mit Akquisition der CSC und Infraser Logistics zweiter Schritt zur Internationalisierung und Vertiefung der Branchenkompetenz
- 2002: Restrukturierung, Verkauf der CSC-Gruppe
- 2003: Fortsetzung der finanzwirtschaftlichen Konsolidierung, Straffung des Beteiligungsportfolios
- 2004: Abschluss der Restrukturierung, Ausbau der Vertriebsstrukturen, verstärkte Neukundengewinnung
- 2005/2006: Optimierung der Beteiligungsstruktur, Reduzierung der Finanzverbindlichkeiten, Vorbereitung der weiteren Internationalisierung
- 2007: Organisches und anorganisches Wachstum

Kontakt

- **Rainer Monetha**
Leiter Investor & Public Relations
D.Logistics AG
Johannes-Gutenberg-Straße 3-5
65719 Hofheim (Wallau)
Deutschland
Telefon: 06122 / 50 - 12 38
E-Mail: Rainer.Monetha@DLogistics.com